SIBIR

Geschirrspüler

GS 55N/GS 60N integriert

Bedienungsanleitung

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.
Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Verwendete Symbole

Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

➢ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
– Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf einen Arbeitsschritt.
• Markiert eine Aufzählung.

Kennzeichnet nützliche Anwenderhinweise.

Gültigkeitsbereich

Die Modellnummer entspricht den ersten 3 Ziffern auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für die Modelle:

Typ	Modell-Nr.	Masssystem
GS 55Ni	163	SMS 55
GS 60Ni	167	EURO 60

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

© SIBIR Group AG, CH-8952 Schlieren, 2012

Inhalt

1 Sicherheitshinweise 5
1.1 Vor der ersten Inbetriebnahme 5
1.2 Bestimmungsgemässe Verwendung 6
1.3 Bei Kindern im Haushalt 7
1.4 Zum Gebrauch 7

2 Ihr Gerät 10
2.1 Gerätebeschreibung 10
2.2 Geräteaufbau 11
2.3 Bedienungs- und Anzeigeelemente 12

3 Programmübersicht 14
3.1 Zusatzfunktionen 16

4 Benutzereinstellungen 17
4.1 Spülmittel «All in 1» 19
4.2 Glanzmitteldosierung 20
4.3 Wasserhärte 21
4.4 Warmwasseranschluss 23

5 Spülen 24
5.1 Gerät vorbereiten 24
5.2 Geschirrkörbe beladen 25
5.3 Beladetipps Oberkorb 26
5.4 Beladetipps Unterkorb 30
5.5 Spülmittel einfüllen 33
5.6 Programm wählen 35
5.7 Ecoprogramm wählen 36
5.8 Zusatzfunktion wählen 37
5.9 Zusatzfunktion speichern 38
5.10 Startaufschub 39
5.11 Programm unterbrechen 40
5.12 Programm vorzeitig abbrechen 40
5.13 Programmende 41

6 Pflege und Wartung **42**
6.1 Innenreinigung 42
6.2 Aussenreinigung 42
6.3 Siebsystem reinigen 43
6.4 Sprüharme reinigen 44
6.5 Regeneriersalz einfüllen 45
6.6 Glanzmittel einfüllen 46
6.7 Filtersieb reinigen 47

7 Störungen selbst beheben **48**
7.1 Was tun, wenn 48
7.2 Stromunterbruch 54

8 Tipps rund ums Spülen **55**

9 Zubehör und Ersatzteile **56**

10 Technische Daten **58**
10.1 Hinweise für Prüfinstitute (SMS 55) 59
10.2 Hinweise für Prüfinstitute (EURO 60) 61
10.3 Geräuschmessung 63

11 Entsorgung **64**

12 Stichwortverzeichnis **65**

13 Reparatur-Service **67**

1 Sicherheitshinweise

Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist jedoch ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Gemäss IEC 60335-1 gilt vorschriftsgemäss:

- Personen (einschliesslich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für die Sicherheit verantwortliche Person benutzen.

1.1 Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.
- Füllen Sie den Salzbehälter mit ca. 1,5 l Wasser und 1 kg Regeneriersalz auf.
- Rühren Sie die Salzlösung mit einer Holzkelle gut um.

Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von *all in 1*-Spülmitteln.

- Führen Sie einen Spülgang ohne Geschirr durch (Programm mit Spülmittel). Dadurch werden fabrikationsbedingte Fettrückstände entfernt.

Das Gerät wurde vor der Auslieferung mit Wasser geprüft. Daher können im Gerät Wasserrückstände vorhanden sein.

1.2 Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist ausschliesslich zum Spülen von haushaltüblichem Geschirr und Besteck mit Wasser und handelsüblichen, spülmaschinentauglichen Spülmitteln geeignet. Benutzen Sie das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel REPARATUR-SERVICE. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können. Geben Sie diese, wie auch die Installationsanleitung, zusammen mit dem Gerät weiter, falls Sie dieses verkaufen oder Dritten überlassen. Der neue Besitzer kann sich so über die richtige Bedienung des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren.

1.3 Bei Kindern im Haushalt

- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Halten Sie Verpackungsteile von Kindern fern.
- Das Gerät ist für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt, die Kenntnis vom Inhalt dieser Bedienungsanleitung haben. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten entstehen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen – es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen.
- Das Wasser im Gerät ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sind, besteht Verätzungsgefahr! Halten Sie Kinder vom geöffneten Gerät fern.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder zum Ersticken führen! Bewahren Sie Spülmittel, Regeneriersalz und Glanzmittel für Kinder unzugänglich auf.

1.4 Zum Gebrauch

Ist der Strom abgeschaltet, ist der eingebaute Überschwemmungsschutz unwirksam.

- Wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Wenn die Anschlussleitung des Gerätes beschädigt ist, muss sie vom Kundendienst ersetzt werden, um Gefährdung zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass Anschlusskabel von anderen Elektrogeräten nicht in der Gerätetür eingeklemmt werden. Die elektrische Isolation könnte beschädigt werden.

- Setzen oder stützen Sie sich nicht auf die Gerätetür. Lassen Sie die Gerätetür nach dem Be- oder Entladen nicht offen stehen. Die offene Gerätetür stellt eine Gefahrenquelle dar, Stolpergefahr und Quetschgefahr!
- Um eine Verletzungsgefahr auszuschliessen, stellen Sie Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen so in den Besteckkorb, dass diese nicht herausragen (Spitze nach unten). Solches Besteck kann horizontal in den Oberkorb gelegt werden.
- Stützen Sie sich nicht auf dem Oberkorb ab, Unfallgefahr!
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Beachten Sie zum Schutz Ihres Geschirrs die Hinweise, welche Sie unter TIPPS RUND UMS SPÜLEN finden.
- Verwenden Sie nur Spülmittel, Glanzmittel und Regeneriersalz, bei denen der Hersteller in seiner Gebrauchsanweisung den Einsatz im Geschirrspüler ausdrücklich erlaubt. Beachten Sie die entsprechende Gebrauchsanweisung genau.
- Spülen Sie nie ohne oder mit zu wenig Spülmittel, Beschädigungsgefahr!
- Verwenden Sie keine Handspülmittel, da diese starken Schaum bilden und Funktionsstörungen bewirken.
- Lagern Sie Spülmittel und Regeneriersalz an einem trockenen und kühlen Ort. Verklumpte Spülmittel können zu Störungen führen. Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise der Hersteller von Spül- und Glanzmitteln.
- Nach Auffüllen des Salzbehälters wählen Sie das Programm ohne Geschirr.
- Füllen Sie nie Spülmittel in den Glanzmittel- oder Regeneriersalzbehälter. Sollte dies trotzdem passiert sein, darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden, da sonst kostspielige Schäden entstehen. Rufen Sie den Kundendienst an.
- Spülen Sie keine Gegenstände, die mit feuergefährlichen oder korrosiven Lösungsmitteln, Farben, Wachsen, Chemikalien (Säuren, Basen) oder Eisenspänen verschmutzt sind oder Fasern abgeben können.
- Geben Sie anstelle oder zusätzlich zum Wasser keine Lösungsmittel (z. B. Terpentin, Waschbenzin) in das Gerät, Brand- und Explosionsgefahr!

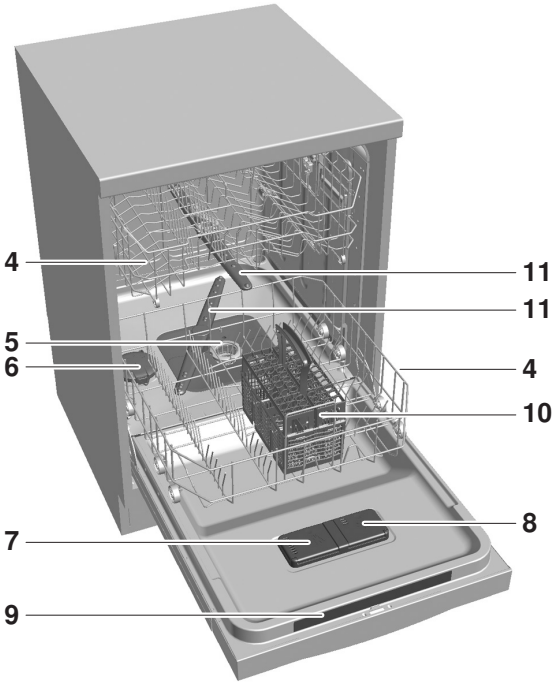
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere im Gerät befinden. Fremdkörper, wie Nägel und Büroklammern, können Gerätebauteile und das Geschirr beschädigen.
- Nehmen Sie das Gerät nie ohne Siebsystem in Betrieb.
- Führen Sie eine Reinigung unterhalb des Siebsystems nur mit weichen Materialien durch. Verwenden Sie dafür nie Metallgegenstände.
- Vermeiden Sie unnötiges Öffnen der Gerätetür während des Betriebes. Das Geschirr und das Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr! Durch den austretenden Dampf könnte eine Kombinationsabdeckung aus Holz beschädigt werden. Brillengläser können beschlagen und Ihre Sicht beeinträchtigen.
- Verlassen Sie die Wohnung nicht für längere Zeit, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Schliessen Sie bei längerer Abwesenheit stets zuerst den Wasserhahn und schalten Sie anschliessend den elektrischen Strom ab, indem Sie den Netzstecker ziehen oder die Sicherung abschalten. Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose. Netzstecker und Wasserhahn sind häufig im Schrank neben dem Gerät (unter dem Spülbecken, hinter dem Abfalleimer) zu finden.
- Spritzen Sie keinesfalls das Gerät aussen mit Wasser oder einem Dampfreinigungsgerät ab.
- Kontrollieren Sie den Ablaufschlauch von Zeit zu Zeit bezüglich Risse, Knicke, Verdrehungen usw.
- Ventilationsöffnungen am Geräteboden müssen freigehalten werden und dürfen nicht verstopft sein (z. B. durch Teppich).

2 Ihr Gerät

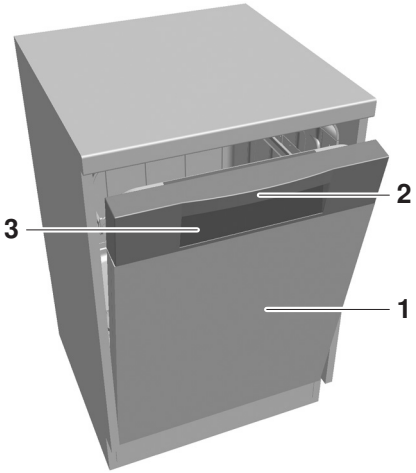
2.1 Gerätebeschreibung

- Fassungsvermögen
  12 internationale Massgedecke (SMS 55)
  13 internationale Massgedecke (EURO 60)
- 5 Programme
  «Alltag»
  «Kurz/Glas»
  «Intensiv»
  «Vorspülen»
  «Ecoprogramm»
- Zusatzfunktionen
  «Energiesparen»
  «Startaufschub»
- Spülmittel «All in 1»
- Warmwasseranschluss

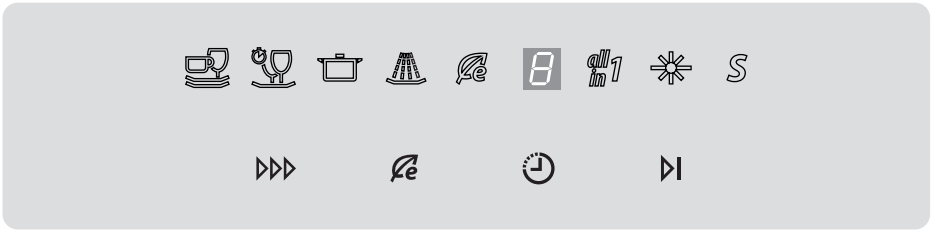
2.2 Geräteaufbau



1 Gerätetür
2 Türgriff
3 Bedienungs- und Anzeigeelemente
4 Geschirrkörbe
5 Siebsystem
6 Salzbehälter
7 Spülmittelbehälter
8 Glanzmittelbehälter
9 Kurzbedienungsanleitung
10 Besteckkorb
11 Sprüharme



2.3 Bedienungs- und Anzeigeelemente



Programmtasten

- Programmwahl
- Ecoprogramm
- Programmende

Zusatzfunktionen (Tasten)

- Energiesparen
- Startaufschub

Programmsymbole

- Alltag
- Kurz/Glas
- Intensiv
- Vorspülen

Zusatzfunktionen/Hinweise (Symbole)

- Energiesparen
- Spülmittel «All in 1»
- Nachfüllanzeige Glanzmittel
- Nachfüllanzeige Salz

Anzeige (Digitalanzeige)

In der Anzeige stehen während der Programmwahl und des Programmablaufs verschiedene Informationen:

- Startaufschub
- Störungsmeldungen

3 Programmübersicht

Programm	Symbol	Anwendungsbereich
Alltag		Bei jeglichem Verschmutzungsgrad, mit Ausnahme von angebranntem, stark eingetrocknetem Schmutz.
Kurz/Glas		Leicht verschmutztes Geschirr, Apéro- und Kaffeegeschirr. Nicht für langsam auflösende Tabs geeignet. Schonprogramm für Gläser.
Intensiv		Stark verschmutztes Spülgut, eingetrocknete und angebrannte Speisereste in Töpfen und Gratinformen. Insbesondere für stärkehaltige Verschmutzungen (Kartoffelstock, Reis ...).
Vorspülen		Verhindert Antrocknen von Schmutz, sofern ein Programm erst später gestartet wird.
Ecoprogramm		Sparsames Programm für normal verschmutztes Haushaltsgeschirr (Deklarationsprogramm).

Programmablauf/Verbrauchsdaten

Vorspülen [°C]	Reinigen [°C]	Zwischen-spülen	Glanzspülen [°C]	Trock-nen	Dauer	Wasser [l]	Energie [kWh]
Ja	55	Ja	70	Ja	1h15	13	1,20
Nein	45	Ja	60	Ja	0h45	11	0,85
bei Bedarf	65	Ja	70	Ja	1h40	21	1,40
Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	0h07	4	0,05
Nein	50	Ja	65	Ja	2h30	10	1,03 – 1,04

3.1 Zusatzfunktionen

Funktion	Symbol	Anwendungen
Energiesparen		Reduziert die Spültemperatur beim Reinigen um 5 °C. Es wird ca. 10 % Energie gespart und die Gläser werden geschont.
Startaufschub		Der Startaufschub ermöglicht das Spülen in Randstunden (z. B. mit Niederstromtarif). Der Einstellbereich liegt zwischen 1 und 9 Stunden. Die letztmalig eingegebene Startaufschubdauer wird als Vorschlag angezeigt.

4 Benutzereinstellungen

Benutzereinstellungen können durchgeführt werden, wenn kein Programm abläuft. Das Vorgehen ist für alle Einstellungen sinngemäss gleich.

Benutzereinstellungen ändern

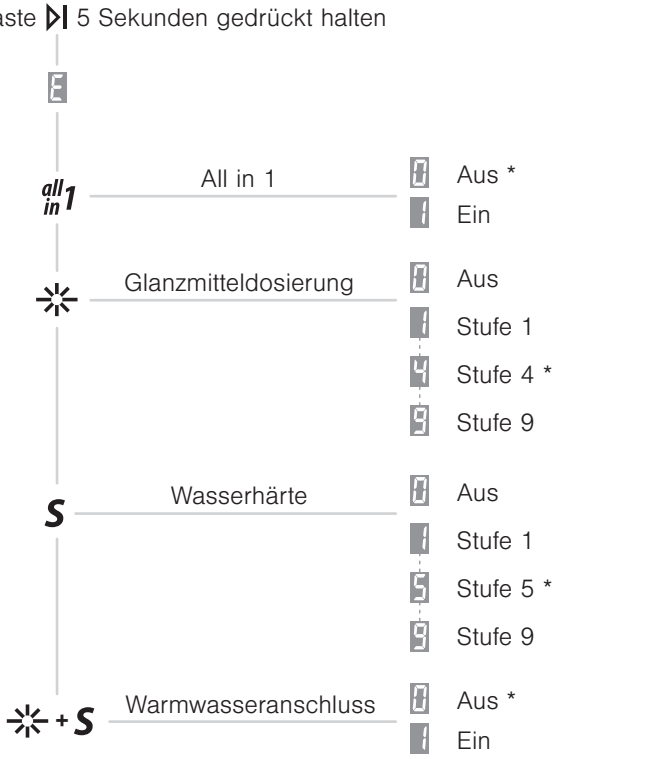
➤ Taste ⏯ 5 Sekunden gedrückt halten.
  – Anzeige: E
➤ Taste ⏯ so oft antippen, bis die gewünschte Einstellung (Symbol) leuchtet.
  – Anzeige: 0 (Beispiel)
➤ Zum Ändern Taste ⏩ antippen.
  – Das Symbol der Programmwahltaste blinkt.
  – Anzeige: 1 (Beispiel)
  – Die Einstellung wird übernommen.

Benutzereinstellungen verlassen

➤ Taste ⏯ so oft antippen, bis die Anzeige erlischt.

Wird während ca. 15 Sekunden keine Taste angetippt, werden die Benutzereinstellungen gesichert und die Anzeige erlischt.

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick der möglichen Benutzereinstellungen.



* Werkeinstellung

4.1 Spülmittel «All in 1»

Die Einstellung «All in 1» führt bei Verwendung von Spülmitteln mit integrierter Salz- und Glanzmittelfunktion zu einer optimalen Anpassung des Programms.

- all in 1-Produkte dürfen nur bis zu einer bestimmten Wasserhärte eingesetzt werden. Leuchtet die Nachfüllanzeige S bzw. ✳, weiterhin Regeneriersalz bzw. Glanzmittel auffüllen.
- Sehr kurze Programme werden verlängert, da all in 1-Spülmittel eine längere Auflösedauer besitzen.

Spülmittel «All in 1» einstellen

➤ Taste ⏯ 5 Sekunden gedrückt halten.
  – Anzeige: E

➤ Taste ⏯ so oft antippen, bis all in 1 leuchtet.
  – Anzeige: 0 (Beispiel: All in 1 «Aus», Werkeinstellung)

➤ Zum Ändern Taste ⏩ antippen.
  – Anzeige: 1 (Beispiel: All in 1 «Ein»)
  – Die Einstellung wird übernommen.

➤ Zum Verlassen der Benutzereinstellungen Taste ⏯ so oft antippen, bis die Anzeige erlischt.

4.2 Glanzmitteldosierung

Ist das Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend, kann die Dosierung ausgeschaltet (Einstellung «Aus») oder in 9 Stufen eingestellt werden.

- Ist das Geschirr noch nass oder entstehen Trocknungsflecken, Dosierung auf Stufe 6 oder höher einstellen.
- Bei Schlierenbildung Dosierung auf Stufe 3 einstellen.

Glanzmitteldosierung einstellen

➢ Taste ⏯ 5 Sekunden gedrückt halten.
  – Anzeige: E
➢ Taste ⏯ so oft antippen, bis ✳ leuchtet.
  – Anzeige: 4 (Beispiel: Stufe 4, Werkeinstellung)
➢ Taste ⏩ so oft antippen, bis die gewünschte Einstellung in der Anzeige steht.
  – Anzeige: 6 (Beispiel: Stufe 6)
  – Die Einstellung wird übernommen.
➢ Zum Verlassen der Benutzereinstellungen Taste ⏯ so oft antippen, bis die Anzeige erlischt.

4.3 Wasserhärte

Der eingebaute Wasserenthärter entzieht dem Wasser den Kalk und ermöglicht so eine einwandfreie Reinigung. Seine Wirksamkeit wird durch regelmässiges, automatisches Regenerieren gewährleistet. Nach dem Regenerieren beginnt das nächste Programm zuerst mit dem Durchspülen des Wasserenthärters durch gleichzeitiges Wasserzulaufen und Abpumpen. Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von all in 1-Spülmitteln.
Die Wasserhärte ist den örtlichen Verhältnissen entsprechend einzustellen. Es stehen 9 Härtestufen zur Verfügung. Ab Werk ist Stufe 5 eingestellt.

Angaben zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie unter www.wasserqualitaet.ch und bei der örtlichen Wasserversorgung.

Wasserhärte einstellen

Die Wasserhärte kann den örtlichen Verhältnissen angepasst werden.

- ➤ Taste ⏯ 5 Sekunden gedrückt halten.
  - – Anzeige: E
- ➤ Taste ⏯ so oft antippen, bis S leuchtet.
  - – Anzeige: 5 (Beispiel: Stufe 5, Werkeinstellung)
- ➤ Taste ⏩ so oft antippen, bis die gewünschte Einstellung in der Anzeige steht.
  - – Anzeige: 6 (Beispiel: Stufe 6)
  - – Die Einstellung wird übernommen.
- ➤ Zum Verlassen der Benutzereinstellungen Taste ⏯ so oft antippen, bis die Anzeige erlischt.

Auf Stufe 0 ist der Wasserenthärter deaktiviert.

Härtestufen

Mögliche Einstellungen bei französischem (°fH) bzw. deutschem (°dH) Härtegrad

Stufe	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5 ***	**6**	**7**	**8**	**9**
°fH	0 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 – 25	26 – 30	31 – 40	41 – 50	51 – 70	71 – 120
°dH	0 – 3	4 – 6	7 – 9	10 – 12	13 – 14	15 – 16	17 – 22	23 – 27	28 – 38	39 – 65

* Werkeinstellung

4.4 Warmwasseranschluss

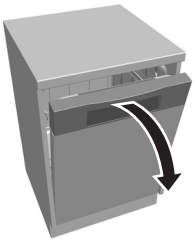
Vorhandenes Warmwasser wird optimal genutzt. Ist das einlaufende Wasser noch zu kalt, wird ein kurzes Vorspülen durchgeführt. Anschliessend erfolgt die Reinigungsphase mit warmem Wasser. Durch Wahl der Zusatzfunktion Energiesparen wird lediglich auf eine Minimaltemperatur elektrisch nachgeheizt, wodurch der Energieverbrauch zusätzlich reduziert wird.

Warmwasser einstellen

- ➤ Taste ⏯ 5 Sekunden gedrückt halten.
  - – Anzeige: E
- ➤ Taste ⏯ so oft antippen, bis ✳ und S leuchten.
  - – Anzeige: 0 (Beispiel: Warmwasseranschluss «Aus», Werkeinstellung)
- ➤ Zum Ändern Taste ⏩ antippen.
  - – Anzeige: 1 (Beispiel: Warmwasseranschluss «Ein»)
  - – Die Einstellung wird übernommen.
- ➤ Zum Verlassen der Benutzereinstellungen Taste ⏯ so oft antippen, bis die Anzeige erlischt.

5 Spülen

5.1 Gerät vorbereiten



Gerätetür öffnen

➢ Türgriff nach vorne ziehen.
  – Ein laufendes Programm wird automatisch unterbrochen.

Vor dem ersten Spülen

➢ Stromversorgung einschalten.
➢ Wasserhahn öffnen.
➢ Den Salzbehälter mit ca. 1,5 l Wasser und 1 kg Regeneriersalz auffüllen.
➢ Salzlösung mit einer Holzkelle gut umrühren.

Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von all in 1-Spülmitteln.

➢ Salzreste auf dem Rand des Salzbehälters abwischen.
➢ Glanzmittel in den Glanzmittelbehälter füllen.
➢ Programm ohne Geschirr wählen, um das Gerät vor Korrosion durch allfällige Salzreste zu schützen.

Bei der ersten Inbetriebnahme kann die Nachfüllanzeige **S** noch während mehrerer Spülgänge aufleuchten.
S erlischt, sobald die Salzkonzentration im Behälter gleichmässig verteilt ist (nach ca. 10 Spülgängen).

5.2 Geschirrkörbe beladen

Nicht jedes Geschirr ist für eine maschinelle Reinigung geeignet. Beachten Sie bitte die Hinweise unter TIPPS RUND UMS SPÜLEN.

- ➢ Geschirr von groben und festen Speiseresten sowie Fremdkörpern befreien.
- ➢ Zahnstocher dürfen nicht ins Gerät gelangen. Diese führen zur Verstopfung des Siebsystems.
- ➢ Stark angebrannte Speisereste sollten eingeweicht werden.
- ➢ Nach dem Einordnen des Geschirrs überprüfen, ob die Sprüharme frei drehen können.

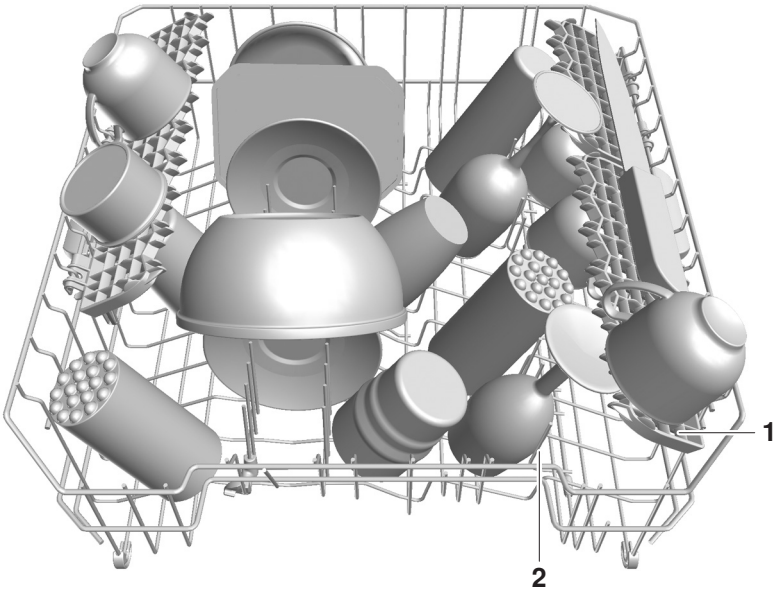
Damit Sie Ihr Gerät optimal nutzen können, finden Sie anschliessend einige Beladetipps.

5.3 Beladetipps Oberkorb

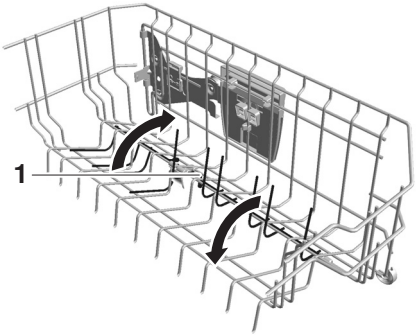
➤ Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen und füllen. Kleineres Geschirr wie Untertassen, Gläser, Tassen und Schalen einordnen.

➤ Werden abklappbare Tablare **1** benützt, Geschirr versetzt einordnen. Das Wasser erreicht so besser alle schmutzigen Stellen des Geschirrs.

➤ Gläser an klappbare Gläserhalter **2** lehnen.

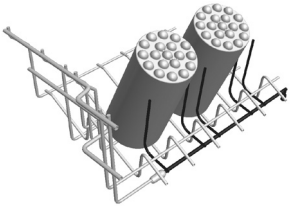


Gläserhalter

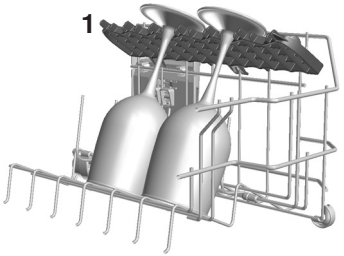


Die Gläserhalter **1** eignen sich besonders für hohe Gläser. Sie können auf- oder abgeklappt werden.

➤ Gläserhalter leicht nach unten drücken oder nach oben ziehen, bis sie einrasten.



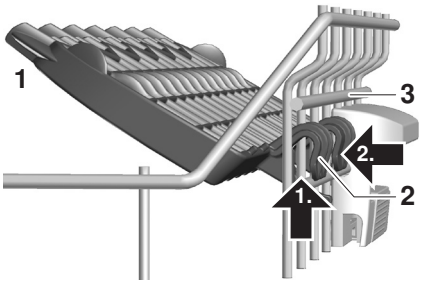
Tablare



Tablare **1** können als Gläserhalter verwendet werden.

Das Entfernen der Tablare schafft Platz für hohe Gläser.

Tablare demontieren/in der Höhe verstellen



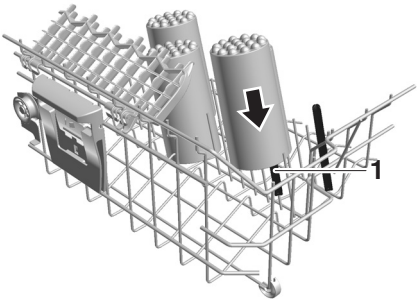
Tablare sind in der Höhe verstellbar.

1. Tablar **1** an der Befestigung **2** nach oben drücken.
2. Tablar anschliessend nach innen wegführen.

➤ Bei Bedarf Tablar auf der höher gelegenen Position **3** einhängen.

Easy-Nadeln

Die Easy-Nadeln **1** können beliebig über die Korbnadeln gesteckt werden.

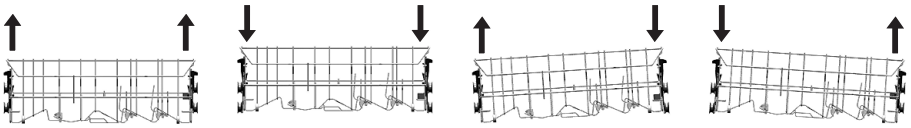


Durch die Verwendung von Easy-Nadeln können Trinkgläser, Babyflaschen, Sportgetränkeflaschen, Vasen und Karaffen im gesamten Korb platziert werden.

Für breitere Gefässe empfiehlt sich die Verwendung von 2 Easy-Nadeln.

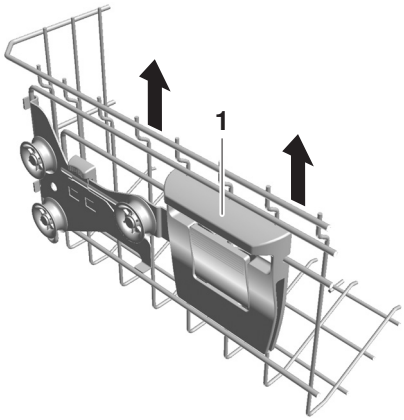
Verstellbarer Oberkorb

Der Oberkorb kann in der Höhe in 3 Stufen insgesamt um ca. 4 cm verstellt werden. Kombinierte Schrägstellungen sind möglich.



Anheben

➤ Oberkorb seitlich an Griffen **1** halten und bis auf die gewünschte Einrastposition anheben.



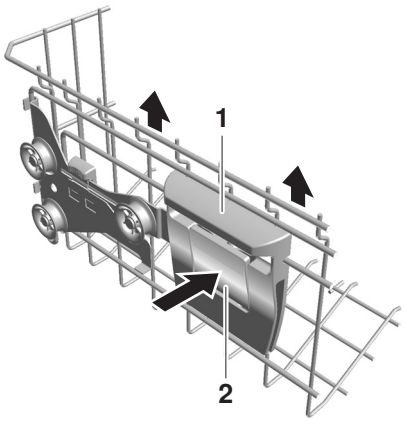
Absenken

➤ Oberkorb seitlich an Griffen **1** halten.

➤ Oberkorb leicht anheben und gleichzeitig Taste **2** drücken.

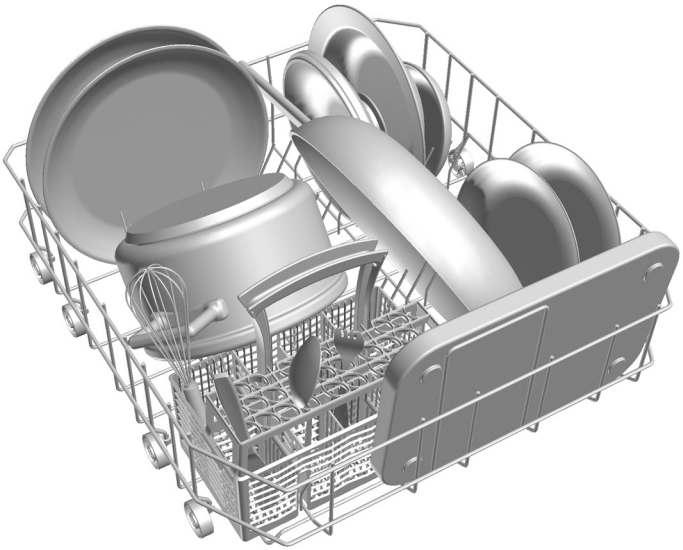
– Die Arretierung wird entriegelt.

➤ Oberkorb auf die gewünschte Position absenken, Taste loslassen und einrasten lassen.



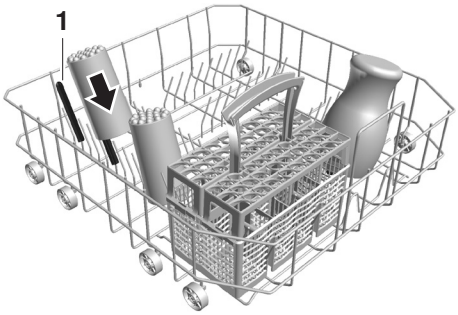
5.4 Beladetipps Unterkorb

➤ Unterkorb bis zum Anschlag herausziehen und füllen.
  ➤ Grössere Geschirrteile wie Teller, Schüsseln, Platten und Töpfe einordnen.
  ➤ Breites Geschirr (Suppenteller, Deckel usw.) hinten rechts einordnen.



Schüsseln aus Kunststoff im Oberkorb platzieren. Im Unterkorb könnten diese durch den Wasserdruck abheben und mit dem drehenden Sprüharm in Kontakt kommen.

Easy-Nadeln

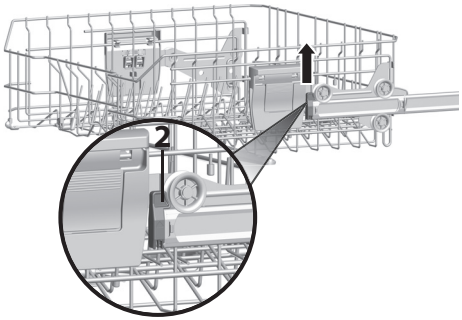


Die Easy-Nadeln 1 können beliebig über die Korbnadeln gesteckt werden.

Durch die Verwendung der Easy-Nadeln können Trinkgläser, Babyflaschen, Vasen und Karaffen im gesamten Korb platziert werden.

Für breitere Gefässe empfiehlt sich die Verwendung von 2 Easy-Nadeln.

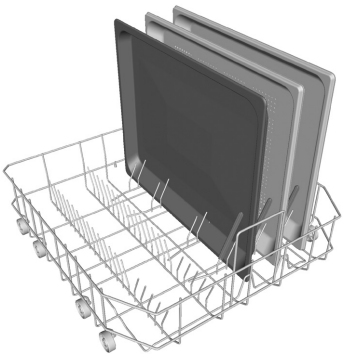
Backbleche reinigen



Bei grösseren Backblechen muss der Oberkorb entfernt werden..

- ➤ Oberkorb bis zum Anschlag ausfahren.
- ➤ Korbsperre **2** entfernen, nach oben schieben.
- ➤ Oberkorb aus der Schiene herausziehen.

Nach dem Einsetzen des Oberkorbes muss die Korbsperre 1 wieder verriegelt werden.



- ➤ Backbleche platzieren.
  - – Mit Hilfe der Easy-Nadeln ist eine gute Standsicherheit gewährleistet.

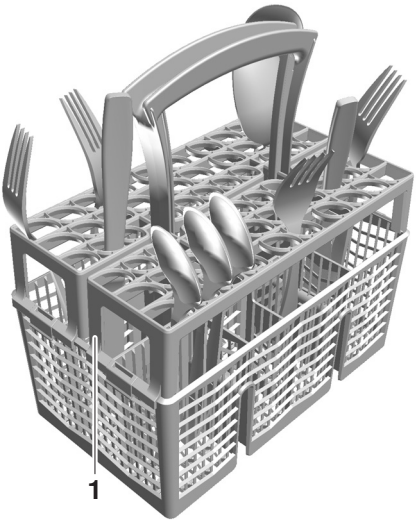
Besteckkorb

Um jede Verletzungsgefahr auszuschliessen, stellen Sie Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen so in den Besteckkorb, dass diese nicht herausragen (Spitze nach unten).

Sie können Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen auch horizontal in den Oberkorb legen.

Der Besteckkorb kann im Unterkorb an beliebiger Position über die Nadeln platziert werden.

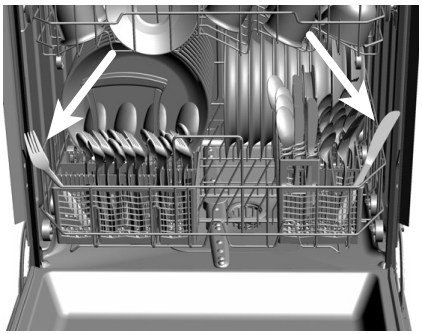
➢ Besteck aufgelockert und mit Griff nach unten in die Fächer des Besteckkorbes verteilen. Darauf achten, dass die Löffel nicht ineinanderliegen.



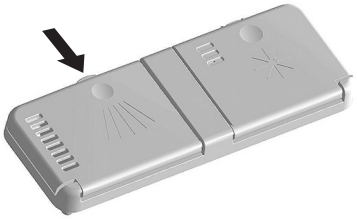
Mitgelieferte Aufsätze **1** verhindern ein Ineinanderliegen, Trocknungsflecken und ein Durchrutschen von kleinen Besteckteilen (z. B. Moccalöffel).

➢ Aufsätze auf den Besteckkorb aufstecken.

Beim Schliessen der Gerätetür darauf achten, dass keine Besteckteile aus dem Bottich ragen und eingeklemmt werden. Ansonsten ist die Dichtigkeit des Gerätes nicht sichergestellt.



5.5 Spülmittel einfüllen

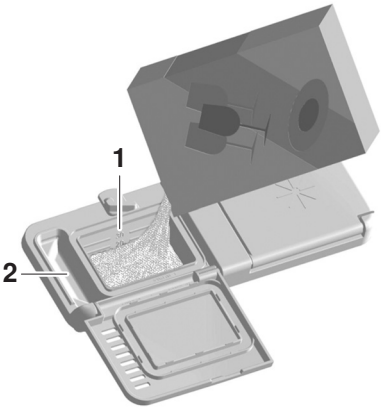


Pulver

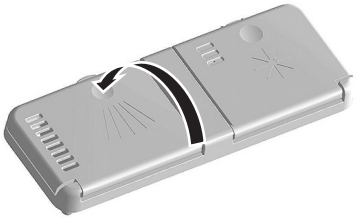
➤ Spülmittelbehälter durch Druck auf Verschluss in Pfeilrichtung öffnen.

➤ Spülmittel in den Behälter geben.

- Dosierung gemäss Angaben des Spülmittel-Herstellers.
- Markierung **1** «20 und 30 ml» beachten.
- Bei starker Verschmutzung ca. 1 Esslöffel Spülmittel in Vorspülkammer **2** geben.

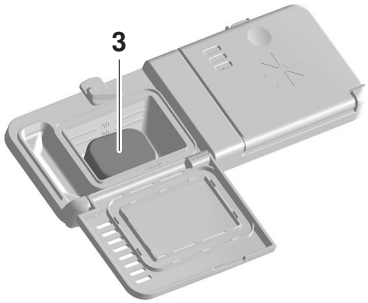


➤ Deckel schliessen.



Tabs

➤ Tab **3** flach in Dossierfach legen.



Spülmittelwahl

Verwenden Sie auf keinen Fall Handspülmittel. Diese bilden starken Schaum und können Funktionsstörungen bewirken. Halten Sie die auf der Packung aufgedruckten Dosiervorschriften genau ein. Zu hohe Dosierung kann zu Geräteschaden führen.

➤ Nur spülmaschinentaugliches Spülmittel verwenden.

- Beratungsstellen der Spülmittel-Hersteller helfen bei Problemen (z. B. Spülmitteldosierung) gerne weiter.
- Tabs lösen sich bei Spültemperaturen unter 55 °C unter Umständen nur schlecht auf, was das Spülergebnis beeinträchtigen kann.

Verwendung von kombinierten Reinigungsprodukten (Tabs/Pulver all in 1)

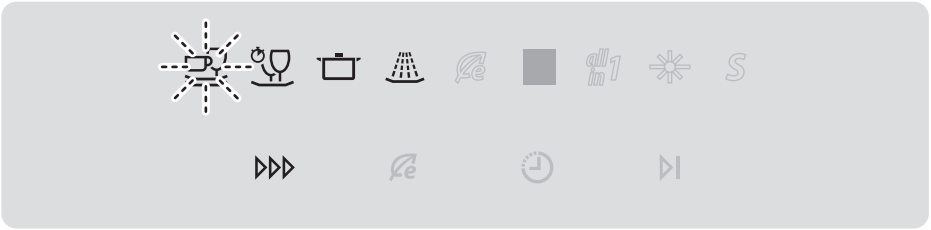
Bei der Verwendung von kombinierten Reinigungsprodukten, welche die Verwendung von Glanzspülmittel und Regeneriersalz überflüssig machen sollen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Mit Hilfe der Benutzereinstellung all in 1 auf 1 werden Programme und Anzeigen dem Spülmittel angepasst.
- Leuchtet die Nachfüllanzeige S bzw. ✳, sollte weiterhin Regeneriersalz bzw. Glanzmittel aufgefüllt werden.
- Falls das Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, verwenden Sie konventionelle Reinigungsprodukte. Füllen Sie den Regeneriersalz- und Glanzmittelbehälter auf.
  Ändern Sie die Benutzereinstellungen in all in 1 auf 0. Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an den Spülmittel-Hersteller.

5.6 Programm wählen

➤ Gerätetür schliessen.

➤ Taste ⏩ so oft antippen, bis das gewünschte Programmsymbol blinkt.



– Das Programm startet nach 15 Sekunden.

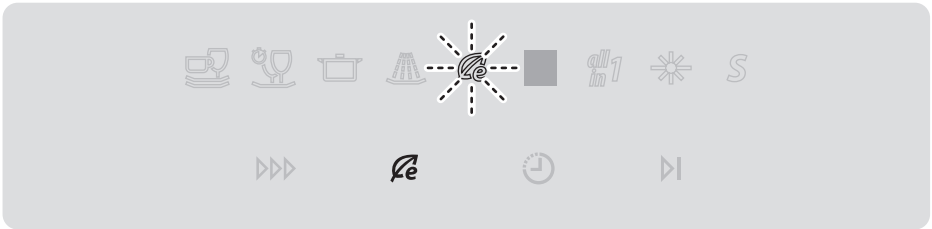
– Das Symbol des gewählten Programms leuchtet, weitere Symbole erlöschen.

Erfolgt die Programmwahl bei geöffneter Gerätetür und wird diese danach innerhalb von 15 Sekunden nicht geschlossen, erlöschen alle Eingaben, Symbole und die Anzeige. Die Programmwahl muss neu gestartet werden.

Die Programmwahl kann durch Antippen der Taste ⏯ jederzeit abgebrochen werden.

5.7 Ecoprogramm wählen

➤ Gerätetür schliessen.
➤ Taste antippen.
– blinkt.

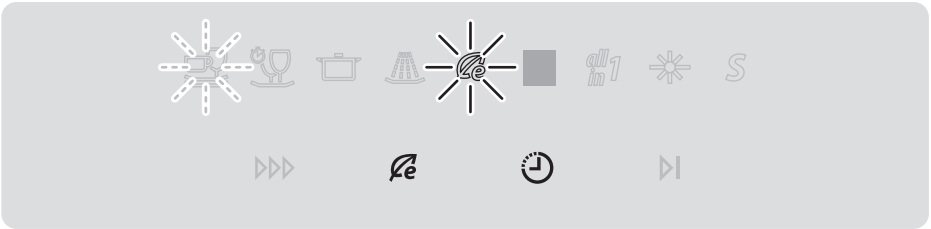


– Das Programm startet nach 15 Sekunden.
– leuchtet.

5.8 Zusatzfunktion wählen

Nach der Programmwahl können – innerhalb von 15 Sekunden, während das Programmsymbol blinkt – Zusatzfunktionen gewählt werden.

➤ Zusatzfunktionstaste antippen.
– leuchtet (Beispiel).



– Das Programm startet nach 15 Sekunden.

Beim Programm ist die Zusatzfunktion nicht wählbar.

Energiesparen

Diese Zusatzfunktion reduziert den Energieverbrauch um ca. 10 %.

➤ Taste antippen, während das Programmsymbol blinkt.
– leuchtet.
➤ Durch wiederholtes Antippen der Taste wird die Zusatzfunktion gelöscht.

5.9 Zusatzfunktion speichern

Durch das Speichern einer Zusatzfunktion ist diese automatisch bei jeder Programmwahl aktiv.

➤ Zusatzfunktionstaste 5 Sekunden gedrückt halten.
  – Auswahl wird gespeichert.
➤ Durch nochmaliges Gedrückthalten der Taste während 5 Sekunden Speicherung aufheben.

Speichern und Abwählen wird durch kurzes Blinken des entsprechenden Symbols bestätigt.

5.10 Startaufschub

Der Startaufschub ermöglicht das Spülen in Randstunden (z. B. mit Niederstromtarif). Der Einstellbereich liegt zwischen 1 und 9 Stunden. Die letztmalig eingegebene Startaufschubdauer wird als Vorschlag angezeigt.

Einstellen

➤ Gerätetür schliessen.

➤ Ein Programm und die Zusatzfunktion «Startaufschub» wählen.

➤ Taste ◴ so oft antippen, bis die gewünschte Startaufschubdauer in der Anzeige steht, z. B.: 5 (5 Stunden).

– Die Symbole und die Anzeige werden abgedunkelt.

– Die eingestellte Startaufschubdauer wird zurückgezählt.

Während des Startaufschubs kann nachträglich Geschirr eingeräumt werden.

Nach Ablauf der eingestellten Startaufschubdauer startet automatisch das gewählte Programm.

Löschen

➤ Taste ◴ so oft antippen oder gedrückt halten, bis der Startaufschub zurückgestellt ist.

– Das Programm startet.

5.11 Programm unterbrechen

Geschirr und Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr!

➤ Taste ▷▷▷ antippen.
– Das Programm ist während 5 Sekunden unterbrochen.
➤ Gerätetür vorsichtig öffnen.
– Das Programmsymbol blinkt.

Nach dem Schliessen der Gerätetür sind – bei höheren Wassertemperaturen – bis zu 5 Anlaufgeräusche mit kurzen Pausen zu hören. Damit wird ein schonender Temperaturausgleich erreicht.

5.12 Programm vorzeitig abbrechen

Geschirr und Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr!

➤ Taste ▷| 2 Sekunden gedrückt halten.
– Das Wasser wird abgepumpt.
– Anzeige: 0
– Die Anzeige und die Symbole erlöschen.

5.13 Programmende

Am Programmende:

– Die Symbole leuchten ca. 30 Minuten weiter (Nachtrocknung).
– Anzeige: 0
– Nach der Nachtrocknung erlöschen die Symbole und die Anzeige.

Zur besseren Trocknung des Geschirrs sollte die Gerätetür nicht geöffnet werden, bis die Symbole und die Anzeige erlöschen. Nach der Nachtrocknung befindet sich das Gerät im Stand-by-Energiesparmodus.

Ausräumen

➤ Geschirr ausräumen oder bis zum nächsten Gebrauch im Gerät lassen.

Entladen Sie den Unterkorb zuerst.

➤ Siebsystem periodisch kontrollieren und, falls nötig, reinigen.

6 Pflege und Wartung

6.1 Innenreinigung

Der Innenraum reinigt sich bei richtiger Spülmitteldosierung selbst. Wir empfehlen, das Gerät zweimal jährlich mit Maschinenpfleger zu reinigen.

Die Gebrauchsanweisung des Maschinenpflegers ist unbedingt zu beachten. Maschinenpfleger können meistens nur bei höherer Temperatur ihre Reinigungswirkung entfalten. Daher empfehlen wir, das Programm zu wählen.

6.2 Aussenreinigung

- ➤ Keinesfalls scheuernde oder stark saure Reinigungsmittel verwenden.
- ➤ Kratzende Scheuerschwämme, Metallwatte usw. dürfen nicht verwendet werden – Beschädigung der Oberfläche.
- ➤ Verschmutzungen oder Reste von Reinigungsmitteln sofort entfernen.
  - Reinigungsmittel: Handspülmittel, Glasreiniger
- ➤ Oberfläche nur mit weichem, angefeuchtetem Tuch – bei Metalloberflächen in Schliffrichtung – reinigen. Anschliessend mit weichem Tuch trockenreiben.
- ➤ Bedienfeld mit feuchtem Lappen reinigen und nachtrocknen.
  - Reinigungsmittel: Handspülmittel, Glasreiniger
- ➤ Türdichtung und Türkanten von Zeit zu Zeit mit weichem, angefeuchtetem Tuch reinigen.

6.3 Siebsystem reinigen

Führen Sie eine Reinigung unterhalb des Siebsystems nur mit weichen Materialien durch. Verwenden Sie niemals Metallgegenstände.
Ein nicht korrekt eingesetztes Siebsystem kann zu Gerätestörungen führen.

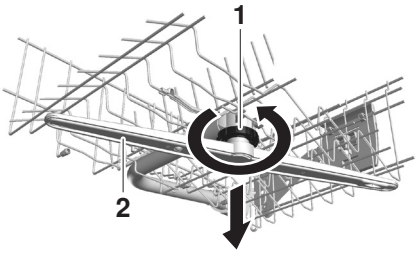
Ein verschmutztes Siebsystem kann zu einem ungenügenden Reinigungsergebnis führen und den Wasserablauf stören. Daher Siebsystem periodisch kontrollieren und reinigen.

- ➤ Gerätetür öffnen und Unterkorb herausziehen.
- ➤ Siebsystem am Feinsiebgriff **1** im Gegenuhrzeigersinn lösen und herausnehmen.
- ➤ Grobsieb **2** durch Drücken auf Schliesslasche **3** öffnen und Siebsystem unter fliessendem Wasser mit Bürste reinigen.
- ➤ Grobe Rückstände entfernen.
- ➤ Siebsystem wieder einsetzen und Feinsiebgriff **1** im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

6.4 Sprüharme reinigen

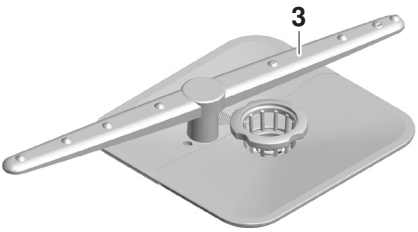
Ist das Spülergebnis unbefriedigend oder wird das Spülmittel nicht vollständig ausgewaschen, können die Sprühdüsen der Sprüharme verstopft sein.

Oberer Sprüharm



- ➢ Oberkorb ganz herausziehen.
- ➢ Bajonettverschluss **1** im Gegenuhrzeigersinn lösen und entfernen.
- ➢ Sprüharm **2** von Drehachse abziehen und unter fliessendem Wasser gut ausspülen.
- ➢ Sprühdüsen kontrollieren.

Unterer Sprüharm



- ➢ Sprüharm **3** in Mitte anfassen und kräftig nach oben ziehen.
- ➢ Sprüharm unter fliessendem Wasser gut ausspülen.
- ➢ Sprühdüsen kontrollieren.

Reinigen Sie gleichzeitig das Siebsystem und das Grobsieb, siehe SIEBSYSTEM REINIGEN.

6.5 Regeneriersalz einfüllen

Füllen Sie niemals Spülmittel in den Salzbehälter!

Ist der Salzvorrat aufgebraucht, leuchtet die Nachfüllanzeige **S** während der Programmwahl und am Programmende.

- ➢ Gerätetür öffnen, Unterkorb herausziehen und allenfalls herausnehmen.
- ➢ Salzbehälterdeckel durch Anheben am Griff öffnen.
- ➢ Bei der ersten Inbetriebnahme zuerst mit ca. 1,5 l Wasser auffüllen. Danach 1 kg handelsübliches Regeneriersalz einfüllen. Dabei wird möglicherweise die Ablaufpumpe kurz eingeschaltet.

- ➢ Salzreste auf dem Rand des Salzbehälters abwischen.
- ➢ Deckel zudrücken, bis der Schnappverschluss einrastet.
- ➢ Programm ohne Geschirr wählen, um das Gerät vor Korrosion durch allfällige Salzreste zu schützen.

Bei der ersten Inbetriebnahme kann die Nachfüllanzeige **S** noch während mehrerer Spülgänge aufleuchten. Salzlösung mit einer Holzkelle gut umrühren. **S** erlischt, sobald die Salzkonzentration im Behälter gleichmässig verteilt ist (nach ca. 10 Spülgängen).

Ungefährer Regeneriersalzverbrauch

Zuleitungswasser	**°fH**	0–5	6–10	11–15	16–20	21–25
	°dH	0–3	4–6	7–9	10–12	13–14
1 kg Salz reicht für ca. Spülgänge		–	680	360	250	150
Zuleitungswasser	**°fH**	26–30	31–40	41–50	51–70	71–120
	°dH	15–16	17–22	23–27	28–38	39–65
1 kg Salz reicht für ca. Spülgänge		125	90	60	40	20

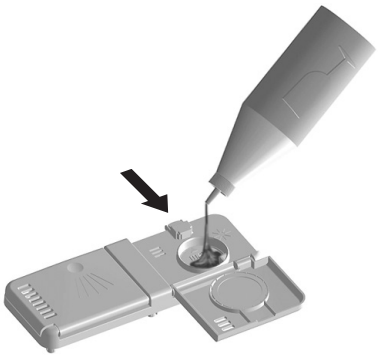
6.6 Glanzmittel einfüllen

Füllen Sie niemals Spülmittel in den Glanzmittelbehälter. Wischen Sie verschüttetes Glanzmittel auf (Gefahr von Schaumbildung und Störungsmeldungen, wechselnd A / 0, A / 2). Beachten Sie Sicherheits- und Warnhinweise des Herstellers.

Das Glanzmittel bewirkt, dass das letzte Spülwasser (Glanzspülen) tropfenfrei abfliesst. Das Glanzmittel wird aus dem Vorratsbehälter in der Gerätetür automatisch dosiert.

Ist der Glanzmittelvorrat aufgebraucht, leuchtet die Nachfüllanzeige ✳ während der Programmwahl und am Programmende.

- ➤ Glanzmittelbehälter durch Druck auf Verschluss in Pfeilrichtung öffnen.
- ➤ Glanzmittel bis zur Markierung «max.» einfüllen (1,3 dl reichen für ca. 35 Spülgänge).
- ➤ Klappdeckel schliessen.
- ➤ Verschüttetes Glanzmittel wegwischen.

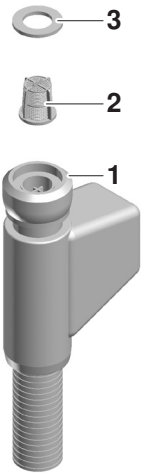


6.7 Filtersieb reinigen

Lassen Sie die Reinigung des Filtersiebes nur von Fachleuten ausführen. Bei unsachgemässer Ausführung besteht Überschwemmungsgefahr!

Das eingebaute Filtersieb im Wasseranschluss kann durch Kalkablagerungen, Rost oder Fremdkörper verstopft werden.
Dies kann zu Störungsmeldung, A / 9 (wechselnd), führen.

- ➤ Wasserhahn schliessen.
- ➤ Verschraubung **1** mit einer Rohrzange lösen.
- ➤ Filtersieb **2** mit einer Spitzzange herausnehmen und reinigen oder ersetzen.
- ➤ Dichtung **3** reinigen.
- ➤ Filtersieb **2** und Dichtung **3** wieder einsetzen und Verschraubung **1** an Wasserhahn festschrauben.
- ➤ Wasserhahn öffnen und Dichtheit prüfen.



7 Störungen selbst beheben

Nachfolgend sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls eine andere Störung angezeigt wird, oder die Störung nicht behoben werden kann, rufen Sie bitte den Service an.

Bevor Sie den Service anrufen, notieren Sie sich bitte die Störungsmeldung und die FN-Nummer.

7.1 Was tun, wenn …

… wechselnd A / 0 steht

Mögliche Ursache	Behebung
• Stark schäumendes Spülmittel verwendet. • Verschüttetes Glanzmittel. • Handspülmittel verwendet.	➤ Verschüttetes Glanzmittel mit Tuch wegwischen. ➤ Schaum mit ca. 1 dl Essig vernichten. ➤ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. ➤ Programm wählen.

... wechselnd A / 2 steht

Mögliche Ursache	Behebung
• Siebsystem verstopft. • Ablaufschlauch geknickt. • Ablaufpumpe oder Siphon verstopft. • Übermässige Schaumbildung wegen verschüttetem Glanzmittel.	➤ Störung beseitigen. ➤ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. ➤ Programm neu starten.

... wechselnd A / 9 steht

Mögliche Ursache	Behebung
• Wasserhahn geschlossen. • Filtersieb in Zuleitung verstopft. • Unterbruch in Wasserversorgung. • Zu geringer Wasserdruck.	➤ Störung beseitigen oder abwarten, bis Wasserversorgung instand gestellt ist. ➤ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. ➤ Programm neu starten.

... wechselnd E / 1 / 8 steht

Mögliche Ursache	Behebung
• Zulaufwasser ist heisser als 79° C (Warmwasseranschluss).	➤ Temperatur des Zulaufwassers durch Sanitärinstallateur reduzieren lassen.

... wechselnd E / _ steht

Mögliche Ursache	Behebung
• Verschiedene Situationen können zu einer «E»-Meldung führen.	➤ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. Bleibt die Störungsmeldung stehen: ➤ Stromzufuhr während ca. 1 Minute unterbrechen. ➤ Stromzufuhr wieder einschalten. ➤ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. ➤ Programm neu starten. ➤ Falls die Störung erneut erscheint, Störungsmeldung und FN-Nummer notieren. ➤ Wasserhahn schliessen und Stromzufuhr unterbrechen. ➤ Service anrufen.

... wechselnd H / 2 steht

Mögliche Ursache	Behebung
• Fehlerhafter elektrischer Anschluss. • Überspannung.	➤ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. Bleibt die Störungsmeldung stehen: ➤ Stromzufuhr während ca. 1 Minute unterbrechen. ➤ Stromzufuhr wieder einschalten. ➤ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. ➤ Programm neu starten. ➤ Falls die Störung erneut erscheint, Störungsmeldung und FN-Nummer notieren. ➤ Stromzufuhr unterbrechen. ➤ Elektrische Installation durch einen Fachmann überprüfen lassen.

… das Gerät nicht startet

➢ Gerätetür schliessen.
➢ Netzstecker einstecken.
➢ Sicherungen prüfen.

… das Geschirr nicht sauber wird

➢ Stärkeres Programm wählen.
➢ Geschirrkörbe anders beladen; besonders Spritzschatten vermeiden.
➢ Siebsystem reinigen und richtig einsetzen.
➢ Prüfen, ob Sprüharme blockiert oder verschmutzt sind.
➢ Spülmittel richtig dosieren oder anderes Spülmittel verwenden.
➢ Wasserhärte richtig einstellen.
➢ Regeneriersalz nachfüllen.

… ein weisser Belag auf dem Geschirr haftet

➢ Regeneriersalz nachfüllen und anschliessend das Programm ohne Geschirr wählen.
➢ Spülmittel richtig dosieren oder anderes Spülmittel verwenden.
➢ Glanzmittel nachfüllen.
➢ Glanzmittel-Dosierung höher einstellen.
➢ Wird kein all in 1-Spülmittel verwendet, muss in den BENUTZEREINSTELLUNGEN «All in 1» auf 0 eingestellt werden.

… Schlieren, Streifen oder milchige Flecken auf dem Geschirr sind

➢ Glanzmittel-Dosierung tiefer einstellen.
➢ Wird kein all in 1-Spülmittel verwendet, muss in den BENUTZEREINSTELLUNGEN «All in 1» auf 0 eingestellt werden.

… das Geschirr nass und ohne Glanz ist oder Trocknungsflecken aufweist

- ➤ Glanzmittel nachfüllen.
- ➤ Glanzmittel-Dosierung höher einstellen.
- ➤ Gerätetür am Programmende erst öffnen, wenn Symbole und Anzeige erlöschen.
- ➤ Wird kein all in 1-Spülmittel verwendet, muss in den BENUTZEREINSTELLUNGEN «All in 1» auf eingestellt werden.

… am Spülgut Rostflecken sichtbar sind

Es handelt sich um Fremdrost von Besteck, Töpfen, aus Wasserleitung usw. Das Gerät besteht aus rostfreiem Stahl.

- ➤ Nach dem Einfüllen von Regeneriersalz das Programm ohne Geschirr wählen.

… Spülmittelreste im Gerät haften

- ➤ Prüfen, ob Sprüharme blockiert oder verschmutzt sind.
- ➤ Anderes Spülmittel verwenden.
- ➤ Klappe am Spülmittelbehälter kontrollieren.

… sich Geschirrkorb und Kunststoffteile im Gerät verfärben

Geschirr mit färbenden Speiseresten (z. B. Tomaten- oder Currysauce) wurde gespült. Die Verfärbung kann nach einigen Spülgängen wieder abnehmen.

… das Gerät zu Geruchsbildung neigt

- ➤ Siebsystem reinigen.
- ➤ Programm mit Spülmittel laufen lassen.
- ➤ Stärkeres Programm wählen.
- ➤ Genügend Regeneriersalz einfüllen.

7.2 Stromunterbruch

Ein Stromunterbruch bewirkt:

- Das laufende Programm wird unterbrochen. Nach Behebung des Stromunterbruchs wird das Programm fortgesetzt.
- Störungsüberwachung wird unterbrochen.

8 Tipps rund ums Spülen

Geschirr

Nicht jedes Geschirr ist für eine maschinelle Reinigung geeignet.

- Laugen- und wärmeempfindliche Teile aus Holz oder Kunststoff wie auch kunstgewerbliche Gegenstände sind manuell zu reinigen.
- Glas- und Porzellanbedruckungen sind nur bedingt widerstandsfähig und können sich mit der Zeit ablösen.
- Töpferei-Erzeugnisse (Tonwaren) neigen zu Rissbildungen und zum Abspringen von Splittern.
- Gegenstände aus Silber, Kupfer und Zinn haben die Tendenz zur Braun- bis Schwarzfärbung.
- In geschliffenen und dickwandigen Kristallgläsern und Schalen können Spannungen entstehen, die zu Brüchen führen.
- Je nach Glasart und Spülmittel können nicht mehr entfernbare Trübungen entstehen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Glaslieferanten, ob das Glas spülmaschinenfest ist.
- Aluminium neigt zu Fleckenbildung und kann das Geschirr beeinträchtigen (Fleckenbildung auf Porzellan). Aluminium vorzugsweise separat spülen.

Allgemeines

- Um Glasschäden und Wasserflecken zu vermeiden, Gläser so einordnen, dass sie einander nicht berühren.
- Geschirrkörbe nicht überladen.
- Gefässe wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit das Wasser ablaufen kann.
- Energie, Wasser und Spülmittel sparen, indem das Fassungsvermögen des Gerätes ausgenutzt wird.
- Maximale Spülmittel-Dosierung erforderlich, wenn Fettfilter von Dunstabzügen gewaschen werden.

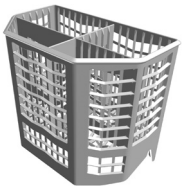
  ➤ Programm wählen.

9 Zubehör und Ersatzteile

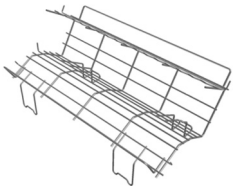
Bei Bestellungen bitte Modell-Nr. des Gerätes und genaue Bezeichnung des Zubehörs oder Ersatzteils angeben.

Zubehör

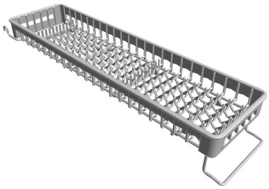
Besteckkorb «klein»



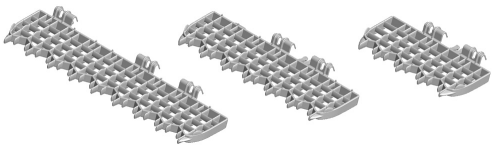
Tasseneinsatz



Vario-Besteckauflage



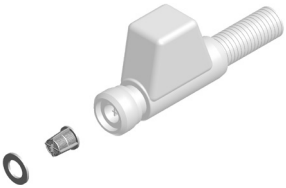
Tablare



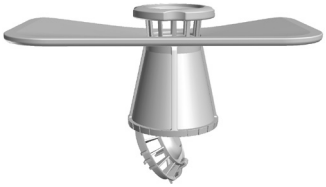
Set Easy-Nadeln (4 Stück)

Ersatzteile

Dichtung/Filtersieb für Aqua-Stop



Siebsystem



10 Technische Daten

Aussenabmessungen

	SMS 55	SMS 55 Grossraum	EURO 60	EURO 60 Grossraum
Höhe (mit Gleitblech) [cm]:	75,9	82,4	75,9	82,4
Höhe (mit Verstellsockel) [cm]:	–	84,5–89,0	78,0–89,8	84,5–96,3
Breite [cm]:	54,6	54,6	59,6	59,6
Tiefe [cm]:	57,2	57,2	57,2	57,2
Gewicht [kg]:	42	44	42	44

Sanitäranschluss

Kalt- oder Warmwasser bis 60 °C: G¾"

Erlaubter Druck Wasserzuleitung: 0,1–1,0 MPa (1–10 bar)

Max. Förderhöhe des Ablaufs: 1,2 m

Elektrischer Anschluss

➤ Siehe Typenschild

Sicherheitskonzept

Solange die Stromversorgung gewährleistet ist, wird das Gerät von der elektronischen Steuerung überwacht. Auftretende Störungen werden durch Störungsmeldungen angezeigt.

Überschwemmungsschutz

Der Überschwemmungsschutz ist bei Stromausfall unwirksam, schliessen Sie deshalb bei längeren Betriebspausen den Wasserhahn.

Die elektronische Steuerung überwacht den Wasserstand im Gerät. Im Störungsfall wird die Ablaufpumpe eingeschaltet und die Wasserzufuhr blockiert.

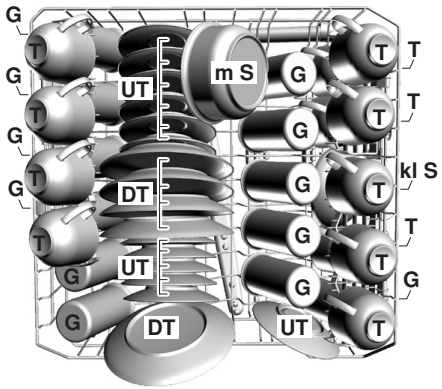
10.1 Hinweise für Prüfinstitute (SMS 55)

Fassungsvermögen:	12 Massgedecke (SMS 55)
Einordnung:	siehe nachfolgende Bilder
Spülmittelmenge:	5 g Referenzreiniger auf Türinnenblech und 25 g in Spülmittelbehälter geben
Glanzmitteldosierung:	Stufe 9
Deklarationsprogramm:	Ecoprogramm

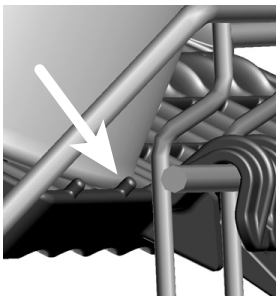
Nach Programmende schaltet das Gerät automatisch in den «Aus-Zustand» und reduziert die Leistungsaufnahme auf 0,2 Watt.

Oberkorb (Anschmutzung)

T	12	Tassen (Tee)
UT	12	Untertassen (Tee)
G	12	Gläser (Milch)
DT	5	Dessertteller (Ei)
m S	1	mittlere Servierschüssel (Spinat)
kl S	1	kleine Servierschüssel (Spinat)

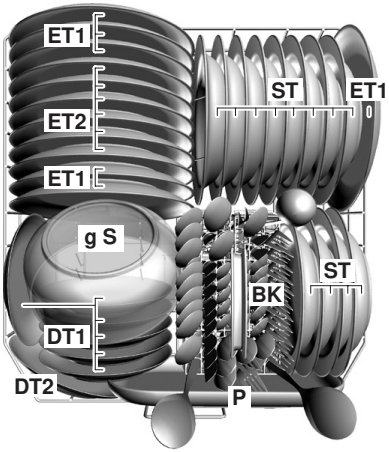


- Korb ganz absenken.
- Tablare in oberer Stellung einrasten.
- Tassen **T** links auf Tablar über den Lücken der Gläser **G** platzieren. Die Tassen müssen am Tablar (Nocken) und dürfen nicht am Korb anliegen (siehe Bild).
- Mittlere Servierschüssel **m S** seitlich über den hinteren Untertassen platzieren.



Unterkorb (Anschmutzung)

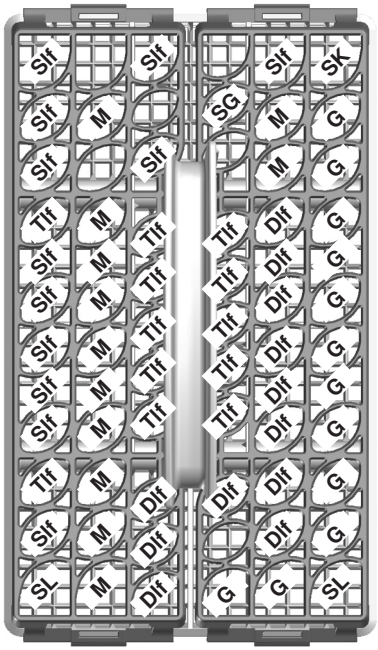
ET1	6	Teller (Ei)
ET2	6	Teller (Hackfleisch)
ST	12	Suppenteller (Haferbrei)
DT1	6	Dessertteller (Spinat)
DT2	1	Dessertteller (Ei)
g S	1	grosse Servierschüssel (Hackfleisch)
P	1	ovale Platte (Margarine)



Besteckkorb BK (Anschmutzung)

Tlf	12	Teelöffel (sauber)
Dlf	12	Dessertlöffel (sauber)
Slf	12	Suppenlöffel (Haferbrei)
M	12	Messer (sauber)
G	12	Gabel (Ei)
SL	2	Servierlöffel (sauber)
SG	1	Serviergabel (sauber)
SK	1	Saucenlöffel/-kelle (sauber)

hinten (3 Fächer)



vorne (2 Fächer)

➤ Besteck senkrecht ohne gegenseitigen Kontakt einordnen.

➤ **SL** und **SK** schräg (siehe Bild) in den Besteckkorb einsetzen.

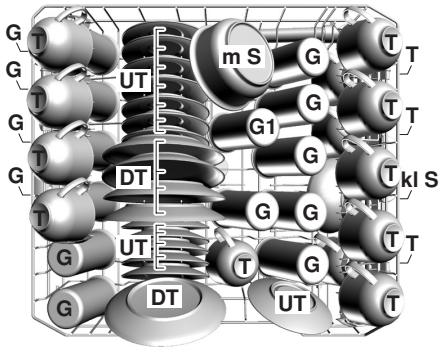
10.2 Hinweise für Prüfinstitute (EURO 60)

Fassungsvermögen:	13 Massgedecke (EURO 60)
Einordnung:	siehe nachfolgende Bilder
Spülmittelmenge:	5 g Referenzreiniger auf Türinnenblech und 27,5 g in Spülmittelbehälter geben
Glanzmitteldosierung:	Stufe 9
Deklarationsprogramm:	Ecoprogramm

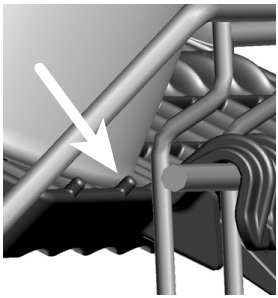
Nach Programmende schaltet das Gerät automatisch in den «Aus-Zustand» und reduziert die Leistungsaufnahme auf 0,2 Watt.

Oberkorb (Anschmutzung)

T	13	Tassen (Tee)
UT	13	Untertassen (Tee)
G	13	Gläser (Milch)
DT	5	Dessertteller (Ei)
m S	1	mittlere Servierschüssel (Spinat)
kl S	1	kleine Servierschüssel (Spinat)

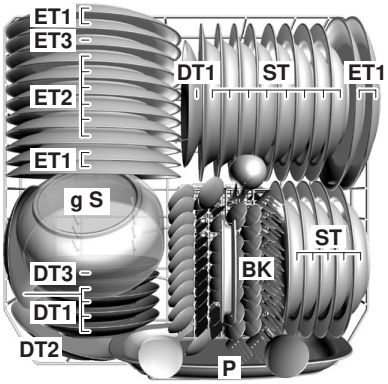


- ➤ Korb ganz absenken.
- ➤ Tablare in oberer Stellung einrasten.
- ➤ Tassen **T** links auf Tablar über den Lücken der Gläser **G** platzieren. Die Tassen müssen am Tablar (Nocken) und dürfen nicht am Korb anliegen (siehe Bild).
- ➤ Mittlere Servierschüssel **m S** seitlich über den hinteren Untertassen platzieren.



Unterkorb (Anschmutzung)

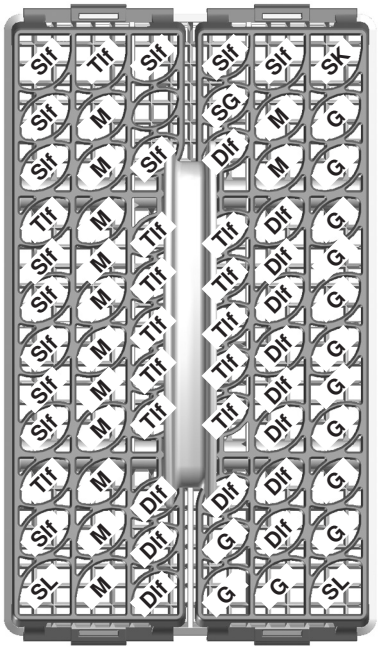
ET1	6	Teller (Ei)
ET2	6	Teller (Hackfleisch)
ET3	1	Teller (obere Hälfte Ei/ untere Hälfte Hackfleisch)
ST	13	Suppenteller (Haferbrei)
DT1	6	Dessertteller (Spinat)
DT2	1	Dessertteller (Ei)
DT3	1	Dessertteller (rechte Hälfte Ei/ linke Hälfte Spinat)
g S	1	grosse Servierschüssel (Hackfleisch)
P	1	ovale Platte (Margarine)



Besteckkorb BK (Anschmutzung)

TIf	13	Teelöffel (sauber)
DIf	13	Dessertlöffel (sauber)
SIf	13	Suppenlöffel (Haferbrei)
M	13	Messer (sauber)
G	13	Gabel (Ei)
SL	2	Servierlöffel (sauber)
SG	1	Serviergabel (sauber)
SK	1	Saucenlöffel/-kelle (sauber)

hinten (3 Fächer)



vorne (2 Fächer)

➤ Besteck senkrecht ohne gegenseitigen Kontakt einordnen.

➤ **SL** und **SK** schräg (siehe Bild) in den Besteckkorb einsetzen.

10.3 Geräuschmessung

Die Messung ist gemäss Norm Luftschallemission IEC 60704 durchzuführen.

Beachten Sie die mit dem Gerät mitgelieferte Installationsanleitung.

- ➤ Gerät installieren (siehe Installationsanleitung).
- ➤ Gleitblech bei den entsprechenden Geräten am Boden vorne und hinten festschrauben.
- ➤ Zu- und Ablaufschlauch im Prüfgehäuse verlegen und herausführen (siehe Installationsanleitung). Öffnung rund um die Schläuche und Kabel gemäss Norm abdichten.
- ➤ Als Dekorplatte eine 19 mm dicke Spanplatte (Dichte: >750 kg/m^3) an der Gerätetür anbringen (siehe Installationsanleitung). Die Dekorplatte muss bis zum Boden mit einem Abstand (Luftspalt) von max. 2 mm reichen. Der seitliche Abstand darf max. 2 mm betragen. Dazu werden Geräte mit einem Verstellsockel ohne diesen eingebaut.
- ➤ Um Unebenheiten zwischen Prüfgehäuse und Boden auszugleichen, allfällige Spalten dazwischen abdichten.
- ➤ Wie in der Norm beschrieben, erfolgt die Messung ohne Reinigungsmittel und Glanzspülmittel. Glanzmitteldosierung ausschalten (siehe BENUTZER-EINSTELLUNGEN).
- ➤ Salzbehälter zuerst vollständig mit Wasser auffüllen und Regeneriersalz einfüllen (siehe PFLEGE UND WARTUNG).
- ➤ Gerät regeneriert gelegentlich. Dabei verlängert sich die Laufzeit, was keinen signifikanten Einfluss auf die Schallmessung hat.
- ➤ Wasserhärteeinstellung durchführen (siehe BENUTZEREINSTELLUNGEN).

11 Entsorgung

Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststofffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

Deinstallation

- Das Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen!

Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss von einem Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.
- Den Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen.

Entsorgung

- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.
- Auf dem Typenschild des Gerätes ist das Symbol abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist.
- Die Entsorgung muss gemäss den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung des Produktes zu erhalten.

12 Stichwortverzeichnis

A

Alltag 14
Anfragen 67
Anwendungsbereich 14
Anzeige 13
A/0 . . . . . 48, 49
A/2 49
E/_ 50
E/1/8 49
U/E 51
Anzeigeelemente 12
Ausräumen 41
Aussenabmessungen 58
Aussenreinigung 42

B

Bedienungselemente 12
Beladetipps Oberkorb
Easy-Nadeln 28
Gläserhalter 27
Höhenverstellung 29
Oberkorb beladen 26
Tablare 27
Beladetipps Unterkorb
Besteckkorb 32
Unterkorb beladen 30
Benutzereinstellungen 17, 18
Besteckkorb 32
Bestellungen 67
Betriebsstörungen 67

D

Deinstallation 64
Digitalanzeige 13

E

Easy-Nadeln 28
Easy-pinnar 31
Ecoprogramm 14
Wählen 36
Elektrischer Anschluss 58
Energiesparen 16, 37
Entsorgung 64
Ersatzteile 57
Bestellen 67

F

Fabrikationsnummer (FN) 48
Filtersieb reinigen 47
FN (Fabrikationsnummer) 48

G

Geräteaufbau 11
Gerätebeschreibung 10
Geräuschmessung 63
Geschirr
Ausräumen 41
Beladen 25
Glanzmittel einfüllen 46
Glanzmitteldosierung 20
Gläserhalter 27
Gültigkeitsbereich 2

H

Härtestufen 22
Hinweise für Prüfinstitute
EURO 60 61
SMS 55 59
Höhenverstellung 29

I
Inbetriebnahme 5
Innenreinigung 42
Intensiv 14

K
Kinder im Haushalt 7
Kurz/Glas 14
Kurzanleitung 68

M
Modell-Nr. 2

O
Oberkorb beladen 26

P
Pflege 42
Programm
Unterbrechen 40
Vorzeitig abbrechen 40
Wählen 35
Programmablauf 15
Programmende 41
Programmsymbole 12
Programmtasten 12
Programmübersicht. 14

R
Regeneriersalz einfüllen 45
Reinigung
Siebsystem 43
Sprüharme 44
Reinigungsprodukte «All in 1». . . . 34
Reparatur-Service 67

S
Sanitäranschluss. 58
Service-Center. 67
Servicevertrag 67
Sicherheit 64
Sicherheitshinweise. 5
Bei Kindern im Haushalt 7
Bestimmungsgemässe
Verwendung 6
Vor der ersten Inbetriebnahme 5
Zum Gebrauch 7
Sicherheitskonzept 58
Siebsystem reinigen 43
Sprüharme reinigen 44
Spülmittel «All in 1». 19
Spülprogramm 35
Startaufschub 16, 39
Störungen 48
Stromunterbruch 9, 54
Symbole 2

T
Tablare 27
Technische Daten 58
Tipps rund ums Spülen. 55
Typ 2
Typenschild. 67

U
Überschwemmungsschutz 58
Unterkorb beladen 30

V
Verbrauchsdaten. 15
Verpackung. 64
Vor der ersten Inbetriebnahme 5
Vorspülen 14

W
Warmwasser 23
Wartung 42
Wasseranschluss 9
Wasserhärte 21

Z
Zubehör 56
Bestellen. 67
Zusatzfunktion
Energiesparen 16, 37
Speichern 38
Startaufschub 16, 39
Wählen 37
Zusatzfunktionen. 12

13 Reparatur-Service

Das Kapitel STÖRUNGEN SELBST BEHEBEN hilft Ihnen, kleine Betriebsstörungen selbst zu beheben.
Sie ersparen sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die damit entstehenden Kosten.

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns stets die Fabrikationsnummer (FN) und die Bezeichnung Ihres Gerätes. Tragen Sie diese Angaben hier und auch auf dem mit dem Gerät gelieferten Servicekleber ein. Kleben Sie diesen an eine gut sichtbare Stelle oder in Ihre Telefonagenda.

FN		Gerät	

Diese Angaben finden Sie auf dem Garantieschein, der Original-Rechnung und auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

➤ Gerätetür öffnen.
  – Das Typenschild befindet sich links am Bottichrand.

Bei Betriebsstörungen erreichen Sie das nächste Service-Center der SIBIR Group AG über ein Telefon mit Festnetzanschluss am Standort des Gerätes unter der Gratis-Telefonnummer 0844 848 848.

Anfragen, Bestellungen, Servicevertrag

Bei Anfragen und Problemen administrativer oder technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an unseren Hauptsitz in Schlieren, Tel. 044 755 73 00.
Für den Unterhalt aller unserer Produkte haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an die Garantiezeit ein Serviceabonnement abzuschliessen. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen.

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung!

- ➤ Gerätetür öffnen
- ➤ Geschirr einräumen
- ➤ Spülmittel einfüllen
- ➤ Gerätetür schliessen
- ➤ Programm wählen
- ➤ Eventuell Zusatzfunktion(en) wählen
- ➤ Programm startet nach 15 Sekunden
- ➤ Ist die Anzeige erloschen, Gerätetür öffnen und Geschirr ausräumen

SIBIR Group AG
Bernstrasse 60
8952 Schlieren
Tel. 044 755 73 00
Service-Center: Tel. 0844 848 848

J163.070-1